

# Ihre Kandidaten für Sickte



**Bettina Otte-Kotulla**  
Technische Betriebswirtin IHK  
41 Jahre  
bettina.kotulla@gmx.de



**Matthias Otte**  
Dipl.-Ing. Elektrotechnik (FH)  
47 Jahre  
otte.matthias@gmx.de



**Friedrich-Wilhelm Segger**  
Gastronom  
57 Jahre  
lindenhof-veltheim@t-online.de



**Angela Kühne**  
Mediengestalterin  
34 Jahre  
a.kuehne@abraxxas-online.de

**Oliver Segger**  
Koch  
44 Jahre  
lindenhof-veltheim@t-online.de

# Am 11. September 2011 Ihre Wahl für Sickte

# Sickte

Gemeinde • Samtgemeinde • Kreistag

## Für die Gemeinden

**Sickte:** Matthias Otte  
Bettina Otte-Kotulla  
**Erkerode:** Angela Kühne  
**Veltheim:** Friedrich-Wilhelm Segger  
Oliver Segger



Spalte 4 auf Ihrem Wahlzettel!

## Für die Samtgemeinde

Bettina Otte-Kotulla  
Matthias Otte  
Friedrich-Wilhelm Segger  
Angela Kühne



Spalte 4 auf Ihrem Wahlzettel!

## Für den Kreistag

Bettina Otte-Kotulla  
Matthias Otte  
Friedrich-Wilhelm Segger  
Angela Kühne



Spalte 4 auf Ihrem Wahlzettel!



**Gemeinsam  
für Sickte!**

**Stark vor Ort.**

www.liberale-wf.de

**FDP**

Die Liberalen

# Unsere Ziele – wir wollen

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Sickte,

am 11. September 2011 haben Sie die Wahl, wie sich die Gemeinden, die Samtgemeinde und der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel zukünftig zusammensetzen werden. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns vorzustellen und auf unsere Positionen aufmerksam zu machen.

Schon vor fünf Jahren haben Sie uns in die Samtgemeinde gewählt. Dank Ihrer Stimmen und Ihres Vertrauens konnten wir dort liberale Akzente setzen und sind konsequent für unsere Positionen eingetreten.

Beispielsweise haben wir dafür gesorgt, dass Volzum an die Busverbindung nach Wolfenbüttel angeschlossen wurde.

Bei der Neukoordinierung der Grundschulen konnten wir erfolgreich unsere Vorstellungen durchsetzen.

Und auch bei der freien Auswahl der Friedhöfe bei jeder möglichen Bestattungsart sind wir unserer Linie treu geblieben.

Aber wir haben noch viel vor, es geht noch mehr!

## Wir halten Wort, auch nach der Wahl!

Mit den besten Grüßen

**Ihr FDP-Ortsverband**

In den Vorlingen 4, 38173 Sickte-Volzum

### **Bildung stärken**

- den Erhalt unserer Schulen durch mittel- bis langfristige Planung
- sichere Schulwege
- den Ausbau einer umfassenden Kinderbetreuung
- einen Ausbau der frühkindlichen Bildung
- die Verzahnung von Schule und Jugendhilfe
- eine Vernetzung der Bildungsangebote von der frühkindlichen Bildung bis zur Erwachsenenbildung

### **Wirtschaft und Arbeit**

- einen Ausbau schneller Internetverbindungen in allen Orten der Samtgemeinde Sickte
- gemeinsam mit den ortsansässigen Betrieben ein Förderungs- und Wachstumskonzept entwickeln
- ein offensives Werbekonzept für den Wirtschaftsstandort Sickte erarbeiten und Betrieben bei der Ansiedlung Hilfestellung geben
- einen fairen Standortwettbewerb, in dem Wirtschaft und Kommunen gemeinsam für eine starke Wirtschaft vor Ort kämpfen
- faire Wettbewerbsbedingungen auch für kommunale Energieunternehmen mit einer einheitlichen Kontrolle der Preise und Gebühren

### **Verwaltung und kommunale Finanzen**

Eine moderne und bürgeroffene Kommunalverwaltung, die sich an den Wünschen ihrer Kunden und Eigentümer – den Bürgerinnen und Bürgern – und der wirtschaftlichen Erledigung von Aufgaben orientiert, ist die Voraussetzung, sich leistungsstark der Zukunft zu stellen. Durch Einführung der Doppik (doppelte Buchführung in Konten) wurde der erste

Schritt in eine moderne Finanzverwaltung und Finanzplanung getan. Jetzt gilt es, dieses Hilfsmittel konsequent zu nutzen, um die Haushalte sowohl bei Ausgaben als auch bei den Einnahmen zu optimieren.

### **Umwelt**

- den Ausbau von regenerativen Energien mit „Augenmaß“ fördern
- die Machbarkeit von Nahwärmenetzen im Zusammenhang mit regenerativen Energien prüfen und fördern
- eine sichere Sanierung der Asse II. Die Rückholung hat bei Machbarkeit höchste Priorität.

### **Mobilität nach Bedarf**

Fußgänger, Fahrradfahrer, PKW und der öffentliche Nahverkehr sind gleichberechtigte Facetten einer bedarfsgerechten Mobilität. Besonders im ländlichen Raum, wo es schwierig ist öffentliche Verkehrsmittel gut auszulasten, ist es notwendig neue Konzepte zu erarbeiten, die langfristig eine zuverlässige und nachhaltige Versorgung gewährleisten.

### **Soziales**

- bereits erarbeitetes Konzept für den Einsatz von Jugendpflegern und Jugendhelfern umsetzen
- ein Konzept für gemeindeübergreifende Kindertagesstätten erarbeiten und umsetzen
- neue Wohnformen für ältere Menschen ermöglichen